

Sicherheit und Effizienz aus einer Hand

Die VBG ist eine der großen gesetzlichen Unfallversicherungen in Deutschland. Ihr gesetzlicher Auftrag ist die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Bei der VBG sind Unternehmen aus über 100 Branchen versichert. Dazu gehören zum Beispiel Banken, Versicherungen, Zeitarbeitsfirmen, Ingenieur- und Architekturbüros sowie Rechtsanwaltskanzleien und Unternehmen der IT-Branche. Auch Unternehmen der Keramik- und Glas-Industrie sowie Kirchen, Sportvereine und Straßen-, U- und Eisenbahnbetreiber zählen zu den Kunden der VBG. Insgesamt bestehen rund 36 Millionen Versicherungsverhältnisse. Vertrauen und Diskretion sind für die tägliche Arbeit der VBG und den Schutz der sensiblen Daten ihrer Mitgliedsunternehmen essentiell. Grundvoraussetzung hierfür ist eine belastbare und sichere IT-Infrastruktur, die den steigenden Komplexitäts- und Sicherheitsanforderungen gewachsen und gleichzeitig effizient zu managen ist.

UNTERNEHMEN

Name: VBG

Location: Hamburg

Website: www.vbg.de

LÖSUNG

HEAT DSM Client Management



Kontrollierter Umstieg von Linux auf Windows

Im Jahr 2012 stellte die VBG ihre gesamte IT von Linux auf Windows um – bei ca. 2.300 Beschäftigten, die alle an Rechnern arbeiten, ein Projekt, das sorgfältige Planung und eine kontrollierte Umsetzung erfordert. Für die Migration auf das neue Betriebssystem entschied sich die VBG für die DSM Client-Management-Lösung von HEAT Software (vormals FrontRange).

„Ich habe selten erlebt, dass ein Tool selbst von den kritischsten Administratoren nach der normalen anfänglichen Skepsis so sehr geschätzt wird“, sagt Andreas Urbach, Leiter der IT der VBG und Koordinator des Migrationsprozesses. Als Projektpartner der VBG begleitete die GPS Projekt- und Servicemanagement GmbH bei der Produktintegration und Prozesseinbindung und schulte die Mitarbeiter der VBG bei der Anwendung des HEAT DSM und der Paketierung.

„Durch die Standardisierung nach Einsatzprofilen konnten wir den Zeit- und Betreuungsaufwand bei der Software-Bereitstellung erheblich reduzieren. Unsere gesamte für HEAT DSM nötige IT-Infrastruktur wird derzeit von nur drei Mitarbeitern verwaltet.“

Andreas Urbach, Leiter IT, VBG

Einfache Software-Paketierung und präzise Bereitstellung

Die Herausforderung bestand für die VBG vor allem darin, die vorhandene IT-Umgebung von Grund auf neu zu strukturieren. Nach der Inventarisierung von Softwarebestand und Anwendergruppen erfolgt die Paketierung mit HEAT DSM über einen Drag-and-Drop-Editor. Ein Pool aus 126 vorkonfigurierten Befehlen unterstützt eine schnelle und benutzerfreundliche Skriptierung. Mit dem policy-basierten Ansatz von HEAT DMS konnte die VBG den Software-Rollout für die Rechner zügig umsetzen. Über die Festlegung klar definierter Funktionsprofile

wurden die Clients entsprechend ihrem Einsatzort im Unternehmen mit der jeweils passenden Software bestückt. „Ein Rechner, der in der Unternehmensbetreuung eingesetzt wird, ist natürlich anders aufgesetzt als die PCs, an denen unsere Administratoren sitzen“, erklärt Andreas Urbach. „Durch die Standardisierung nach Einsatzprofilen konnten wir den Zeit- und Betreuungsaufwand bei der Software-Bereitstellung erheblich reduzieren“, so Urbach weiter, „unsere gesamte für HEAT DSM nötige IT-Infrastruktur wird derzeit von nur drei Mitarbeitern verwaltet.“ Mit HEAT DSM lässt sich außerdem der aktuelle Status des Software Rollouts in Echtzeit überwachen. So hatten die Projektverantwortlichen der VBG den Migrationsfortschritt immer genau im Blick. „Die gute Übersicht und die einfache Handhabung waren wichtige Argumente für die Wahl der DSM Client-Management-Lösung“, erinnert sich Urbach.

Sicheres Patch Management für Windows und Dritt-Software

Wie ernst die VBG das Thema Sicherheit nimmt, zeigt sich daran, dass alle im Unternehmen eingesetzten Rechner nach BSI konfiguriert sind. Mit Advanced Patch Management als Teil der DSM Client-Management-Lösung werden alle verfügbaren Patches unmittelbar bereitgestellt, so dass das Zeitfenster zwischen dem Auftreten einer Sicherheitslücke und der Installation des entsprechenden Patches extrem klein gehalten werden kann. Dabei umfasst das Programm neben den Sicherheitsupdates für Windows auch das Patch Management für Softwareprodukte von Drittherstellern, wie Adobe oder Java. So können auch diese oft sicherheitskritischen Komponenten zuverlässig geschützt werden. „Mit DSM Advanced Patch Management stellen wir sicher, dass unser System immer auf dem neuesten Stand ist“, erklärt Andreas Urbach. „Entscheidend für uns ist, dass die Lösung sowohl Windows als auch Dritt-Software abdeckt und so ein zentrales Patch Management aus einer Hand gewährleistet. So erhöhen wir die Systemsicherheit und reduzieren gleichzeitig den Verwaltungsaufwand.“

Die Installation der Sicherheitsupdates erfolgt mit DSM Advanced Patch Management kontrolliert über die Einrichtung einer Testgruppe. So können die Administratoren der VBG die Auswirkungen der einzelnen Patches im Vorfeld prüfen und sichergehen, dass nicht die gesamte Infrastruktur kompromittiert und im schlimmsten Fall lahm gelegt wird.

Umfassende Übersicht mit HEAT Discovery

Für Transparenz und lückenlose Kontrolle sorgt auch HEAT Discovery, das die VBG als weiteres Modul der DSM Lösung einsetzt. Das Tool macht sämtliche IT-Assets im VBG-Netzwerk sichtbar – egal ob Hardware, Software, physisch oder virtuell, lokal oder remote. So lässt sich jeder Computer, Server oder Drucker sowie jedes gängige Betriebssystem und jede Anwendung finden, prüfen und lückenlos überwachen. „Mit Discovery können wir einen verbindlichen Standard für unser System festlegen und auf Basis dessen kontinuierlich den Soll- und Ist-Zustand miteinander abgleichen. Das verschafft uns zu jeder Zeit umfassende Übersicht und Kontrolle über das gesamte Netzwerk“, erklärt Andreas Urbach. Gleichzeitig entsteht mit Discovery ein umfassender und fortlaufend aktualisierter Katalog des gesamten IT-Bestands. Er bildet die Grundlage für die Optimierung aller Aspekte des IT-Betriebs, vom Asset-Management über das IT-Service-Management bis hin zur effektiven IT-Governance.

Fazit

Mit der DSM Lösung von HEAT Software konnte die VBG ihre IT sicher und effizient auf Windows umstellen. Key Features waren die nutzerfreundliche Handhabung dank Drag-and-Drop-Editor und standardisiertem Befehlspool sowie die hohe Skalierbarkeit der Lösung. „HEAT DSM verfügt über zahlreiche Stellschrauben, so dass wir den Software Rollout in seinen einzelnen Phasen individuell anpassen konnten. Auch die Linux-Fähigkeit des Tools spielte für die VBG eine wichtige Rolle“, rekapituliert Andreas Urbach den damaligen Auswahlprozess. „Gelohnt hat sich der Einsatz von DSM für uns vor allem deshalb, weil wir den Betreuungsaufwand deutlich reduzieren konnten. Die einfache Bedienbarkeit freut natürlich auch unsere Administratoren.“ Wichtigster Aspekt war für die VBG aber die Erhöhung der Systemsicherheit durch ein zentrales, einheitlich zu steuerndes Patch Management. „Sicherheit und Datenschutz sind für die VBG oberstes Gebot. Im Umgang mit den persönlichen Daten ihrer Kunden hat der Ausschluss von IT-Sicherheitslücken höchste Priorität.“

HEAT Software Deutschland GmbH

Carl-von-Linde-Straße 38, 85716 Unterschleißheim, Telefon: +49 (0) 89 318830,
info.germany@heatsoftware.com, HEATsoftware.com/de